

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 23.

Donnerstag den 28. Januar

1869.

Kunst-Notiz.

Neu erschienen ist bei G. E. Barthel (Halle, 1869. 22 1/2 Sgr.) Dante's Bildniß nach Giotto, nach dem 1840 wieder entdeckten Frescobilde im Palazzo del Bargello (Vretorio), bevor dasselbe 1841 übermalt ward; gestochen von Jul. Thäter, gedruckt von A. Wetteroth in München. — Ueber dieses Bild sagt G. R. Karl Witte im Vorwort zu seinen „Dante-Forschungen“: „Dieser Stich bietet das Bildniß des Dichters von Giotto, welches im Florentiner Bargello vor nun achtundzwanzig Jahren wieder aufgedeckt ward. Zwar ist dasselbe auch in Deutschland schon mehrfach wiedergegeben, aber wohl ausnahmslos nach Marini's gräßlich verunstaltender Restauration. Hier erscheint es dagegen, lediglich unter Ergänzung des im Original zerstörten Auges, durch den Grabstichel eines Meisters der Zeichnung treu nachgebildet, die Seymour Kirkup alsbald nach der durch ihn bewirkten Entdeckung von Giotto's Frescobild machte. Die im Jahre 1865 angefochtene Aechtheit dieses Bildnisses ist siegreich gerechtfertigt durch Crowe und Caval-caselle, Gesch. der italien. Malerei, deutsch von Max Jordan, I. 215—224, und von Theod. Paur im zweiten Bande des Jahrbuchs der deutschen „Dantegesellschaft.“

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 29. Januar Abens 6 Uhr Bibelstunde Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Waterländischer Frauenverein.

Der am 15. Mai 1868 zu Halle begründete Zweig-Verein des Waterländischen Frauen-Vereins zählte am Schlusse des Jahres 28 ordentliche und 73 außerordentliche Mitglieder.

Die Einnahmen des Vereins betragen

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1) von ordentlichen Mitgliedern | 47 R ² 27 Sgr. 6 J. |
| 2) von außerordentlichen Mitgliedern | 108 „ 10 „ — „ |
| 3) an Geschenken: | |
| I. laut Sammelliste | 100 „ 5 „ — „ |
| II. Hr. Buchhändler Fricke, durch Frau Ob. B. v. Boff | 50 „ — „ — „ |
| III. von A. durch Frau Ob. Consist. R. Tholuck | 5 „ 20 „ — „ |
| | Sa. 312 R ² 2 Sgr. 6 J. |

Ausgaben für Botenlöhne und Drucksachen

Bestand 286 R² 11 Sgr. 8 J.

Davon sind laut §. 10 des Statutes ein Drittel mit 95 R² 13 Sgr. 10 J. an den Hauptverein in Berlin abgeliefert. Rest: 190 R² 27 Sgr. 10 J., wovon 100 R² bei hiesiger Sparkasse belegt und 90 R² 27 Sgr. 10 J. baar vorhanden sind.

Indem wir vorstehenden Jahres-Kassenabluß den geehrten Mitgliedern und Wohlthätern unseres Vereins ganz ergebenst mittheilen, sagen wir denselben für die gewährten Liebesgaben unsern herzlichsten Dank und fügen zugleich die Anzeige hinzu, daß Herr Dr. Seligmüller und Herr Kaufmann Kilian jun. als stellvertretende Mitglieder in den Vorstand statutenmäßig gewählt und eingetreten sind.

Der Vorstand behält die Hauptaufgabe des Vereins fest im Auge, welche darin besteht: beim Eintritt größerer Calamitäten, die Gott verhüten wolle, Kräfte und Mittel zu deren Vinderung gleich in Bereitschaft zu haben und für die größere Betheiligung bei der dann nöthig werdenden helfenden Liebeshätigkeit hierorts als Centralpunkt zu dienen; — abgesehen hiervon aber wird der Waterländische Frauenverein den hier bestehenden sonstigen Wohlthätigkeitsvereinen, bei eintretendem Bedarf kleine Unterstützungen gern zufließen lassen, sobald der Bestand der eigenen Kasse solches, ohne den Hauptzweck wesentlich zu beeinträchtigen, als thunlich erscheinen läßt. — Wie wir uns hierin mit dem Central-Verein zu Berlin im Einklange wissen, glauben wir hiefür uns auch der Zustimmung der geehrten Mitglieder und Wohlthäter versichert halten und auf deren fernere Unterstützung hoffen zu dürfen.

Der Vorstand.

Für denselben
M. von Boff
Vorsitzende.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 28. d. Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Professor Dr. Conze: „Ueber den Gesichtsausdruck in der antiken Kunst.“

Billets zu 10 Sgr. und zu 1 R² sind in der Buchhandlung der Herren Schrödel und Simon zu haben.

Der Vorstand.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 26. Januar 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,17	1,03	87	-5,6	S	heiter 8.
Mitt. 2	333,08	0,99	63	-2,0	SSW	bedeckt 10.
Abd. 10	333,24	1,57	89	-1,4	SW	trübe 8.
Mittel	333,50	1,20	80	-3,2		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Donnerstag, den 28. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Paphbureau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Klassen sind für das Publikum M. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrath'samt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen. Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschug-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends u. Generalversammlung 8 Uhr Abds. in der „Tulpe.“
Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Sammlungen. Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univerf.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).
Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Rechnen.)
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Leszimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesangsfunde, Dirigent Dreszger.)
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Uebungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Gabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (Fürstenthal).
Versammlung der Bienenväter von Halle und Umgegend 8 Uhr Abends im „Weißen Hof.“

Vorträge zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Conze, 6 Uhr Abends im „Volkshausgebäude.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel, Abends 8 Uhr Probe auf dem „Zägerberge.“ — Männer-Gesangverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in „Schlüter's Restauration.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 28. Januar Nachmitt. 2 Uhr soll an der früher Le Beauz'schen Wasserkunst (hintern Zägerplage) Nutz- u. Brennholz, Thürren, Fenster u. s. w. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Bei der Auction im „Rosenbaum“ am 29. d. Mts. kommt noch 1 Hobelbank und versch. Tischlerwerkzeug mit zur Versteigerung, und werden außerdem Gegenstände beliebiger Art zur Versteigerung angenommen.

W. Gläse, Auktions-Commissar.

Umzugs halber werden verkauft:
4 Gebett neue Federbetten, 1 Sopha, Tische, Stühle, Bettstellen, 1 gr. Bettkiste, 1 sehr feine Bronze-Stuhlfuhr mit Glasglocke, 1 großer Spiegel mit Goldrahmen u. c., neue Bettwäsche, Tischzeug, Handtücher u. c. alter Markt 34.

Laden-Einrichtung.

Ein großes Regal mit Fächern, für jedes Geschäft passend, steht billig zu verkaufen
Leipzigerstraße 6, im Hofe.

Mehrere Stück **gute Federbetten** sind billig zu verkaufen
Unterberg 25, 2 Tr. rechts.

Zur Beachtung!

Feinstes Rostfleisch, das Pfund 2 Gr., gewiegtes, sowie **Koch- und Bratenfleisch** bei **Fr. Thurm.**

Dauerhafte Sopha's verk. billig Steinstr. 25.
Einen **schönen** birt. Kleidersecretair, Kommode, pol. u. lac. Bettstelle verk. **äußerst billig**
Blücherstraße 4, parterre.

Ein Schwein, in's Haus zu schlachten, verkauft
Strohbofsstraße 31.

Albert Hensel

empfiehlt:

Gesichts-Masken in vielen neuen Sorten,
Härte sehr verschoben,
Gold- u. Silber-Frangen, -Spitzen, -Tressen,
Zinn-Schmuck,
Ball-Sandschuhe,
Wall-Schärpen.

Harmoniums, ausgezeichnet im Ton und Bauart, stehen preiswerth zum Verkauf bei
C. Benemann, Orgelbaumeister,
H. Lerchenfeld 3, im Garten.

Klein gehacktes Brennholz ist fuhren- und auch forbweise, um damit zu räumen, billig zu verkaufen
Mühlgraben 3.

Gute Speise-Kartoffeln, à Meke 1 Gr. 6 Gr., und gute Kohlrüben sind zu haben
Zapfenstraße 2, im Keller.

Eine Grube Dünger abzuholen

Moritzkirchhof 15.
Elegante neue Maskenanzüge für Herren und Damen sind zu haben
Freundenplan 2.

600 Thlr. auf **erste Hypothek** auszulihen
Geißstraße 62.

1600—1800 Thlr. werden auf ein Grundstück von ca. 112 Morgen Acker hinter 7000 $\frac{1}{2}$ Kindergebelde gesucht durch
Wilke, Justizrath.

Brennarbeiten, fein und grob, mit und ohne **Kopf,** werden sauber gefertigt.
Frau **Dieke,** hoher Krämer 4.

Alle Arten Maschinenstepperei fertigt unter Zusicher. prompter Bedienung gr. Wallstr. 29, 1 Tr.

Einen Lehrling sucht zu Ostern
H. Dreese, Mechaniker, Harz 11.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. Februar gesucht
Leipzigerstraße 91, parterre.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen zum 1. Februar
Leipzigerstraße 91, 2 Tr.

Ein reinliches Mädchen wird Vormittags zur Aufwartung gesucht
Landwehrstraße 18.

Für ein anständiges Mädchen wird zu Ostern ein Dienst für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft
vor dem Kirchthor 15.

Eine recht gesunde, kräft. Amme, welche schon gest. hat, w. n. Frau **Gutjahr,** Trödel 18.

Ein anst. Mädchen, welches a. d. H. schneid., kann b. e. Wittve mitwohnen
Schulgasse 2b.

Eine möblirte Wohnung, Stube und Cabinet, für einzelne Herren wird zum 1. Februar zu beziehen gesucht. Adressen unter **M. 14** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Gesucht

wird zum 1. April für eine ältere Dame eine Wohnung in freundlicher Lage, 2 Stuben, Küche u. c. Adressen unter **R. W. C.** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., K. und alles Zubehör, ist zu vermieten
Blücherstraße 6.

Gesucht wird z. 1. April e. Wohnung, best. a. 1 St., 2 K. u. Zub., in d. Nähe d. Marktes. Gef. Abr. mit Preisangabe bittet man unter **Schiffre G. G.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Geißstraße 42

ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April e. zu vermieten.

1 Stube, 2 K., K. u. c. (36 $\frac{1}{2}$) sofort oder 1. April beziehbar
H. Schloßgasse 6.

Eine kl. freundliche Wohnung ist an einzelne, ruhige Miether zu vermieten
Harz 44.

2 St., 2 K. u. Küche nebst Zubehör zu vermieten
Sommergasse 2 a.

St. u. K. an einzelne Leute zu vermieten
H. Klausstraße 6.

Eine fr. Wohnung, best. aus 2 Stuben, 2 K., Küche, Speisek. nebst Zubehör, zum 1. April zu beziehen
Merseburger Chaussee 14.

Neue Wohnungen sind zu vermieten
Brunoswarte 19.

Ein Logis für 66 $\frac{1}{2}$ ist zu beziehen
Frankensplatz 7.

Zwei Wohnungen zu vermieten zu 50 und 30 $\frac{1}{2}$
Schmeerstraße 19.

Zwei große herrschaftliche Wohnungen, zu jeder ein besonderer Gartentheil, sind in der Nähe des landwirthschaftl. Instituts und des neuen Gymnasiums zum 1. April oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Maler **Ulrich,** Weidenplan 8 b.

Fein möbl. Stube mit Kammer sofort oder 1. Febr. zu vermieten gr. Klausstraße 4, 2 Tr.
1 Wohnung für 16 $\frac{1}{2}$ kl. Sandberg 19, 1 Tr.

Ein junger brauner Hund zugekauft. Abzuholen
gr. Steinstraße 21.

Ein schwarzer Pudal zugekauft
Wörmitz bei Herrn **Strich.**

Vom Mühlgraben durch die gr. Klausstraße bis gr. Ulrichsstr. ein Öhring verk. Geg. 1 $\frac{1}{2}$ Belohn. abzugeben gr. Ulrichstraße 7, 2 Tr.

Ein Kasten zum Einsetzen eines Brillen-Instrumentes vor dem Mannischen Thore abhandelt gekommen. Gegen Belohnung abzugeben beim Zimmermeister **Dünn,** Kellnergasse 1.

Ein Bisam-Pelztragen ist von der Königsstr. nach dem Bahnhofe verloren. Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben
Königsstraße 33, 1 Tr.

Auction

von feiner Herren-Garderobe, Tuchen &c.

Donnerstag den 28. Jan. u. folg. Tage, jedes Mal Nachm. 1 Uhr versteigere ich Theilungshalber eine große Partie feine Herrengarderobe u. Tuche gr. Ulrichsstraße Nr. 18 alhier, als: gute, schwere reelle Buckskinosen, Tuch- und Stoffröcke, Joppen und Knabenanzüge, gleichsam Posten Tuche, Buckskins, Casinets u. dgl. m.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Von der so gern gerauchten Cigarre Nr. 6, Mille 10 Thaler, 8 St. 2 Sgr. 6 Pf., nahm ich jetzt einen größeren Posten, welcher recht schön fällt, zum Verkauf und empfehle diese Cigarre, sowie auch die besseren Sorten zum Preise von 12 bis 20 Thaler per Mille einem rauchenden Publikum bestens. H. K. Kegel.

Nachdem ich bereits mehrere feine Neubauten in Halle zur vollen Zufriedenheit ausgeführt habe, und zuletzt sämtliche Ofen-Arbeiten im neuen Gymnasium geliefert, empfehle ich mich einer werthen Privatfundschaft mit dem Bemerken, daß mein erfahrener Monteur August Mittag, Wohnung: Brunnenplatz Nr. 7, jedwede Arbeit annimmt und zur vollen Zufriedenheit ausführen wird, sowie mit Anschlägen, Mustern und Proben sofort zu Diensten steht.

Hochachtungsvoll

das Ofen-Lager von Paul Kretschmann in Leipzig,
Schillerstraße Nr. 5.

Das Abfuhr-Institut Ceres

übernimmt die geruchlose Reinigung geeigneter Gruben mittelst Maschine, auch die anderer, welche nicht dafür eingerichtet sind, sowie die Abfuhr von Gemüll und Asche. Bestellungen werden erbeten im Cigarren-Geschäft der Herren Gebrüder Keil, Leipzigerstraße Nr. 7, und im Comptoir Delitzscherstraße Nr. 6a, 1 Treppe hoch.

Wichtig für Augenleidende,

welche den von mir seit Jahren bereiteten Augen-Balsam, ein vorzügliches Heilmittel bei catarrh., rheumat. und scrophul. Entzündungen, Schwäche, Kurzsichtigkeit, Flecken u. Felle auf der Hornhaut in Anwendung bringen wollen, ersuche ich zur theilweisen Erparung von Porto, ihre Aufträge darauf Herrn A. Vogler, Harz Nr. 8 oder Geißeßstraße Nr. 55 in Halle zu übergeben und der schleunigsten Ausführung gewiß zu sein.

C. Müller in Berlin.

Zeugniß.

Seit zwanzig Jahren ist mir der Augenbalsam, welchen Herr C. Müller, Berlin, präparirt, bekannt u. vielfach in meiner Praxis angewendet worden. Bei chronischer Entzündung der Augenlider und der Bindehaut, ferner zur Beseitigung von Nesidien einer Entzündung, z. B. Trübungen, Auschwüngen, habe ich mit dem Balsam so eclatante Erfolge erzielt, daß ich denselben in solchen Fällen allen anderen Mitteln vorziehe. Wo bei gänzlicher Trübung und Verickung der Hornhaut berühmte Augenärzte die völlige Hoffnungslosigkeit des Falles constatirten, habe ich durch den Müller'schen Augenbalsam bei längerer, konsequenter Anwendung das Sehvermögen oftmals wieder hergestellt. Berlin, den 12. Juli 1864.

Dr. Stein, pract. Arzt.

Hallescher Consum-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

General-Versammlung

am Donnerstag den 28. Januar c. Abends 8 Uhr
im Hôtel garni zur „Tulpe.“

Vorlagen:

- 1) Geschäftsbericht über das zweite Halbjahr 1868.
- 2) Bericht der Divisions-Commission und Decharge-Leistung.
- 3) Wahl des Vorstandes und Verwaltungs-Rathes pro 1869.
- 4) Entscheidung der Frage, ob auch an Nichtmitgliedern verkauft werden soll.

Halle a/S, den 25. Januar 1869.

Der Verwaltungs-Rath.
Göcking, Vorsitzender.

Schade's Café und Restauration.

Von heute, Mittwoch, jeden Abend musikalische Abendunterhaltung. Bier sehr schön.

Der Ball der Schuhmacher-Zunft kann Umstände halber nicht gehalten werden.

Der Vorstand.

Restauration zur Fortuna,

10. Spiegelgasse 10.

Heute Donnerstag Schlachtfest, früh 9 Uhr
Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.

Alte aber noch gute Hobelbänke, mit oder ohne
Werkzeug, werden gesucht alter Markt 16.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 28. Januar. Einmaliges Auftreten des Signore **Selmaro Traffesi**, Primo Baritone della Opera del Teatro Venice à Venezia. Nach dem 1. Akt: Scene u. Arie aus „Lucrezia Borgia“ von Donizetti. Nach dem 2. Akt: Scene und Arie aus „Dom Sebastian“ von Donizetti. Zum Schluß: Scene und Arie aus „Somnambula“ von Bellini. (Alle 3 Pöcen im Costüm vorgetragen.) Vorher: „Ein Autographensammler“, Characterbild in 1 Akt von W. G. Hierauf: „Der Verfasser des Rothbarth“, Scherz in 3 Akten von F. Hermann.

Freitag den 29. Januar. Zum 2. Male: „Ranonenfutter“, Lustspiel in 3 Aufzügen von F. Rosen. Hierauf: „Flotte Bursche“, komische Operette in 1 Akt von Suppée.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 29. Januar Abends 8 Uhr
in der „Tulpe.“

Tages-Ordnung:

- 1) Vortrag über die Hebel.
- 2) Mittheilung über die Rechnungslegungen u. Ertheilung der Decharge.
- 3) Ergänzungswahl eines Vorstandsmitgliedes.
- 4) Ballotage neuer Mitglieder zur Voranschubank.

Leinert's Restauration.

Concert

der Norddeutschen Damenkapelle.

Arcona.

Samstag den 31. Januar Maskenball in
Freyberg's Salon. Anfang 7 Uhr. Freunde
und Bekannte werden ergebenst eingeladen.

Billets sind zu haben im Cigarren-Geschäft
des Herrn S. Böttcher, Reunhäuser.

Der Vorstand.

Heute Donnerstag, 7 Uhr Abends

Karpfenschmaus!

wozu freundlichst einladet

A. Fankhänel in der „Eremitage.“

Familien-Nachrichten.

(Statt besonderer Meldung.)

Heute Morgen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr endete ein Gehirnschlag die langen Leiden unseres guten Vaters und Vaters, des Müllers S. Albrecht.

Um stille Theilnahme bitten

die Hinterbliebenen.

Halle, den 26. Januar 1869.

Heute früh 4 $\frac{3}{4}$ Uhr starb nach langen schweren Leiden mein guter, lieber Mann, der Realschul-Inspector a. D. Professor Chr. Bie-

mann.

Halle, den 27. Januar 1869.

Die tiefbetrübt Wittwe.

Heute Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr starb schnell und unerwartet unsere gute Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter Frau Christiane Marie, verwittw. Ahlemann, geb. Lohmann im 60. Lebensjahre. Freunden und Verwandten widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 25. Januar 1869.

Die Hinterbliebenen.

Norddeutscher Bazar.

Am heutigen Tage eröffnen wir hier, große Steinstraße Nr. 66, im Hause des Herrn Banquier Lehmann, auf kurze Zeit unsern Bazar, welcher dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend eine große Auswahl der verschiedensten Gegenstände, für Herren und Damen passend, fabelhaft billig bieten wird.

Das Aufsehen, welches unsere Commanditen in ganz Thüringen erregten, drückt sich klar aus in dem enormen Zubrange, dessen sich unsere permanenten Filiale in Erfurt, Weimar, Gotha, Eisenach, Jena &c. &c. erfreuten, und ist wohl selten ein Unternehmen dankbarer vom Publikum aufgenommen worden als das unsrige.

Unsere Leistungsfähigkeit erfährt täglich neue Anerkennung, und mit Stolz sehen wir auf unsere, mit noch nie dagewesener Schnelligkeit emporgeblühten Etablissements, das Resultat unserer reellen Tendenzen, die nur unverbrüchlich festen Preise und Preisnotirungen kennt, wie auch solche Halle zuvor nicht hatte. — Um dem geehrten Publikum eine kleine Uebersicht unseres Waarenlagers zu geben, diene nachstehender

Preis-Courant.

Ca. 2000 Ellen französische, niederländer, deutsche und englische Tricots, Double, Diagonal, Buckskins, Estimos, Pilots, passend für jeden Genres, die Elle von 12½ *Sgr* an bis zu den feinsten.

Ca. 500 Dgd. Cachemir-Tischdecken in den schönsten Mustern und prachtvollsten Farbenstellungen von 25 *Sgr* an.

Ca. 400 Dgd. weiße u. bunte Taschentücher, Prima Qualität, schon das Dgd. von 20 *Sgr* an bis zu den feinsten Schweizer Watistüchern.

Ca. 1000 *U.* wollenes Strickgarn, aus der seit 1809 rühmlichst bekannten Fabrik von Ludwig & Müller in Arnstadt, das ¼ deutsches Fabrikat 5 *Sgr*, desgl. englisches 6 *Sgr*.

Ein großes Lager der verschiedensten Strumpfwaren, bestehend in: 500 Dgd. wollenen und baumwollenen Herrensocken, das Paar von 3½ *Sgr* an; Damen- und Kinderstrümpfe in großer Auswahl, das Paar von 2½ *Sgr* an.

Eine große Partie wollene Waaren, bestehend in:

Seelenwärmern für Damen von 10 *Sgr* an, Fanchons und Hauben von 1 *Sgr* an bis zu den feinsten Theatercapotten; Unterärmel 1½ *Sgr*; Gamaschen für Kinder in Wolle u. reinwollenen Stoffen spottbillig &c.

1500 Dgd. Unter-Beinkleider u. Jacken für Herren von 15 *Sgr* an. Crinolins von 3 *Sgr* an bis zu den feinsten mit Leder überzogen.

Genähte Corsets von 7½ *Sgr* an.

Eine große Partie Weißwaren, bestehend in Chemisets für Herren, Stulpen u. Kragen für Herren u. Damen, Blousen &c. &c. fabelhaft billig. 5000 Ellen schwarzseidene u. weißleinene geklöppelte Guipirspigen u. Einfäße, wovon wir das ganze Stück (30 l. Ellen) schon von 2½ *Sgr* an verkaufen.

500 Dgd. geklöppelte Guipirkragen von 4 *Sgr* an.

Die größte Auswahl der neuesten und schönsten Besätze und Franzen, die Elle von 3 *Sgr* an.

5000 Gros Besatzknöpfe in allen verschiedenen Dessins, spottbillig.

3000 Ellen der verschiedensten Hut- und Chignonbänder in Sammet und Seide, das ganze Stück von 3 *Sgr* an.

Nachner Nähadeln, 100 Stück 1 *Sgr*.

Bairische Handkörbe von 5 *Sgr* an,

Eine Partie böhmische Glaswaaren und noch verschiedene andere Artikel zu enorm billigen Preisen.

Wiederverkäufern noch besonderen Rabatt.

Jedermann kann unser Geschäft mit dem ausgesprochenen Wunsche betreten, 30—40 % billiger zu kaufen als in hiesigen Detail-Geschäften und wird bei sachverständiger und gerechter Beurtheilung volle Befriedigung finden.

Die Verwaltung des Norddeutschen Bazar, gr. Steinstr. 66, im Hause des Hrn. Banquier Lehmann.

Gleichzeitig erlauben wir uns auf eine große Partie Kleiderzeuge: Shirtings, Chiffons &c. &c. aufmerksam zu machen, welche, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen ausverkauft werden.

Nur im Norddeutschen Bazar, gr. Steinstraße Nr. 66.

Braunkohlensteine à 92 C. " kosten en détail nur 3 *Sgr* für 25 St. bei Mann & Söhne, in beiden Geschäften a. d. Saale u. a. Bahnhof; Verkauf Vorm. 6 — 9 Uhr.

Die Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung von Karl Kröning, 31. Schmeerstraße 31,

empfiehlt außer seinem Lager gebrauchter Möbel, auch gut gearbeitete neue in Birken und Eichen und stellt bei reeller Arbeit möglichst billige Preise.

Gummithran

ist das bereits anerkannte beste Mittel, um alles Lederzeug, als: Stiefeln, Schuhe, Treibriemen, Kutschverdecke, Pferdegeschirre u. dgl. m. nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserdicht zu machen. Ausgemessen à Quart 16 *Sgr* und in Flaschen à 2½ und 5 *Sgr* empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Culmbacher Bierstube, gr. Klausstrasse Nr. 3.

Donnerstag Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Baiarisches und Lagerbier ff. Fr. Stender.

Freitag den 29. Januar Abends 6½ Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes
Concert

von
Anton Rubinstein.

Numerirte Plätze à 1 *Rp.* — die hinteren Reihen des Saales à 25 *Sgr.* — Stehplätze (Kogen) à 20 *Sgr.* sind bei S. Karmrodt zu haben.

Café Royal, Rathhausg. 7.

Mittwoch den 27. Januar Abends 8 Uhr
Soirée comique et musicale,
gegeben von der berühmten Zither- und Streichzither-Virtuosin Cecile Mitz Keau und des Salon-Komikers Herrn Meister aus München.
Donnerstag Abend im oberen Rathskeller.

Wasserstand der Saale
an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
Am 26. Jan. Eisstand.